

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[20674.] Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamt soll auf Antrag der Erben des Herrn Julius Alexander Baumgärtner

das Verlagsrecht der zeither in der hiesigen Baumgärtner'schen Buchhandlung erschienenen Allgemeinen Modenzeitung

den 16. October 1865

gegen Baarzahlung versteigert werden.

Erstehungslustige werden daher geladen, sich an gedachtem Tage Vormittags um 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle Zimmer Nr. 33 einzufinden, ihre Gebote zu thun und des Zuschlags gewärtig zu sein.

Nähere Auskunft über den Geschäftsbetrieb der Allgemeinen Modenzeitung wird in der Baumgärtner'schen Buchhandlung, sowie von den Herren Gebhardt & Reiland in Leipzig erteilt werden.

Leipzig, am 20. September 1865.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht,
Abtheilung für Vormundschafts- und
Nachlass-Sachen.
Dr. Jerusalem.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[20675.] Berlin, im September 1865.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass ich mit Concession der Königl. Preussischen Regierung am hiesigen Orte eine

Verlags-Buchhandlung

unter der Firma

Julius Langguth

eröffnet habe. — Indem ich um Ihre collegialische Theilnahme für mein Unternehmen bitte, behalte ich mir vor, Ihnen eine besondere Anzeige über meine ersten Verlagsartikel zu machen, und bitte um gütige Verwendung für dieselben.

Meine Commission für Leipzig hat Herr A. Vogel, Firma J. G. Mittler, gütigst übernommen.

Mit collegialischer Hochachtung
ergebenst

Julius Langguth.

[20676.] Nach Veräußerung unserer sämtlichen Verlagsgegenstände haben wir mit dem heutigen Tage den Betrieb unseres Geschäftes eingestellt, und scheiden somit aus dem Buchhandel, welchem wir unsern Dank für das längere Zeit hindurch uns dargebrachte Wohlwollen sagen. Die Zahlung unserer noch ausstehenden Forderungen, sowie die Remission vorhandener Disponenten in nächster Ostermesse

bitten wir an die gegenwärtige Inhaberin unserer Firma, die verewittwete Dr. Joh. Leo (in Berlin Steglitzer Straße Nr. 16 wohnhaft) zu richten, für welche Herr Emil Deckmann in Leipzig die Commission nach wie vor zu führen die Güte haben wird.

Berlin, den 30. September 1865.

Leo's Verlagsbandlung.

Bekanntmachung.

[20677.]

In Folge des Ablebens meines Sohnes, des Verlagsbuchhändlers C. G. Kunze, habe ich mit Einverständnis der übrigen Erben

Herrn H. Fols aus Ansbach

Procura erteilt, indem die Verlagsbandlung in unveränderter Weise vorerst fortgeführt wird.

Mit Achtung

C. G. Kunze, Vater
in Mainz.

Commissionswechsel.

[20678.] Langjährige freundschaftliche Beziehungen zu Herrn Brigl veranlassen mich, vom 1. October c. ab meine Commission für Leipzig der Firma Bernh. Hermann zu übertragen, und bitte, von nun an alle Zahlungen und Pakete für mich an die Handlung des Herrn Bernh. Hermann gelangen zu lassen.

Ich benutze zugleich diese Gelegenheit, Herrn Franz Wagner für die bisherige pünktliche und zuvorkommende Besorgung meiner Commissionen hiermit öffentlich meinen aufrichtigen Dank zu sagen.

Berlin, 29. September 1865.

Oswald Seehagen.

Verkaufsanträge.

[20679.] Eine Sortimentbuchhandlung in der preuss. Rheinprovinz, verbunden mit Musikalien-, Schreib- u. Zeichenmaterialienhandel, und mit einer Leihbibliothek von ca. 8000 Bänden, worüber ein gedruckter Katalog in grosser Anzahl vorhanden ist, ist mit den Vorräthen von Büchern und einigen Verlagsartikeln (2000 \mathfrak{f}), Musikalien (500 \mathfrak{f}), Schreib- etc. Materialien (1200 \mathfrak{f}) für 6900 Thlr. zu verkaufen. Davon sind 2000 Thlr. bei der Uebernahme zu zahlen und der Rest gegen Sicherstellung in späteren Terminen abzutragen.

Nähere Auskunft erteilt

Julius Krauss in Leipzig.

[20680.] In einer grösseren Stadt Deutschlands steht Familienverhältnisse wegen ein alt renommirtes Buch- und Antiquargeschäft unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres sub A. B. C. 1. 2. 3. durch die Exped. d. Bl.

[20681.] Eine Leihbibliothek von 1600 Bänden, gut erhalten und stark gebunden mit 400 Katalogen, steht zu verkaufen.

Kataloge nebst Weiterem durch die Rein'sche Buchh. in Leipzig.

[20682.] Ein Leipziger Verlagsgeschäft mit lauter neuen leichtverkäuflichen Artikeln ist mit den Auslieferungen der laufenden Rechnung, den Vorräthen, Holzstöcken u. s. w. für 2500 Thlr. zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von

Julius Krauss in Leipzig.

[20683.] Eine hochangesehene preussische Verlagshandlung, die jedoch ihrer ganzen Entwicklung nach am besten in Preussen selbst verbleiben müsste, ist mir für einige 30,000 Thlr. zum Verkauf übertragen und bitte ich dafür um gefällige Anträge.

Julius Krauss in Leipzig.

[20684.] Ein recht solides preussisches Sortimentgeschäft (in der Prov. Brandenburg), das einen Reingewinn von 1000 Thlr. bringt, ist mit einem ansehnlichen modernen und antiquarischen Lager, Leihbibliothek und einem Papierhandel für 5500 Thlr. zu verkaufen.

Nähere Auskunft darüber durch

Julius Krauss in Leipzig.

Kaufgesuche.

[20685.] Ein mittelgroßer gangbarer Verlag wird zu kaufen gesucht. Unter Zusicherung von Discretion Adressen sub P. P. # 6. an die Exped. d. Bl.

[20686.] Ein solides Sortimentgeschäft wird mit 3000 Thlrn. käuflich zu übernehmen gesucht. Offerten unter Nr. 365. befördert Herr Otto Klemm in Leipzig.

[20687.] Eine Buchhandlung mit jährlichem Umsatz von 8—12,000 Thlrn. in einer grösseren Stadt Preussens (excl. Berlin) wird von einem zahlungsfähigen jungen Manne gesucht. Offerten erbitte direct sub R. M. Breslau poste restante.

[20688.] Eine Leihbibliothek wird zu kaufen gesucht bei

Wenzl Doranth,
Buchbinder in Falkenau bei Eger.

Fertige Bücher u. s. w.

[20689.] Ich erlaube mir Ihnen mitzutheilen, daß das am 1. October beginnende 4. Quartal von:

Die Grenzboten. Zeitschrift für Politik u. Literatur. Wöchentlich 1 Nummer.
Preis des Quartals 2½ \mathfrak{f} .

einzelnen abgegeben wird, und bitte dasselbe bei vorkommenden Gelegenheiten gef. zu berücksichtigen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 26. September 1865.

Fr. Rudw. Herbig.